

Hochtour Piz Buin (3312 m.ü.M.)



Tourenleiter: Manuel Marquart / Co-Leiter Patrick Sieber
Anzahl Teilnehmer: 11

Datum, Ziel: Sa/So 22./23. Juni 2013
Talort: Guarda (1653m) / Alp Sardasca (1643m)
Abmarsch .. Rückkehr: Sa: 15.00 Uhr – 16.45 Uhr, So: 04.45 Uhr – 14.00 Uhr
Pausen: Nicht so viele.

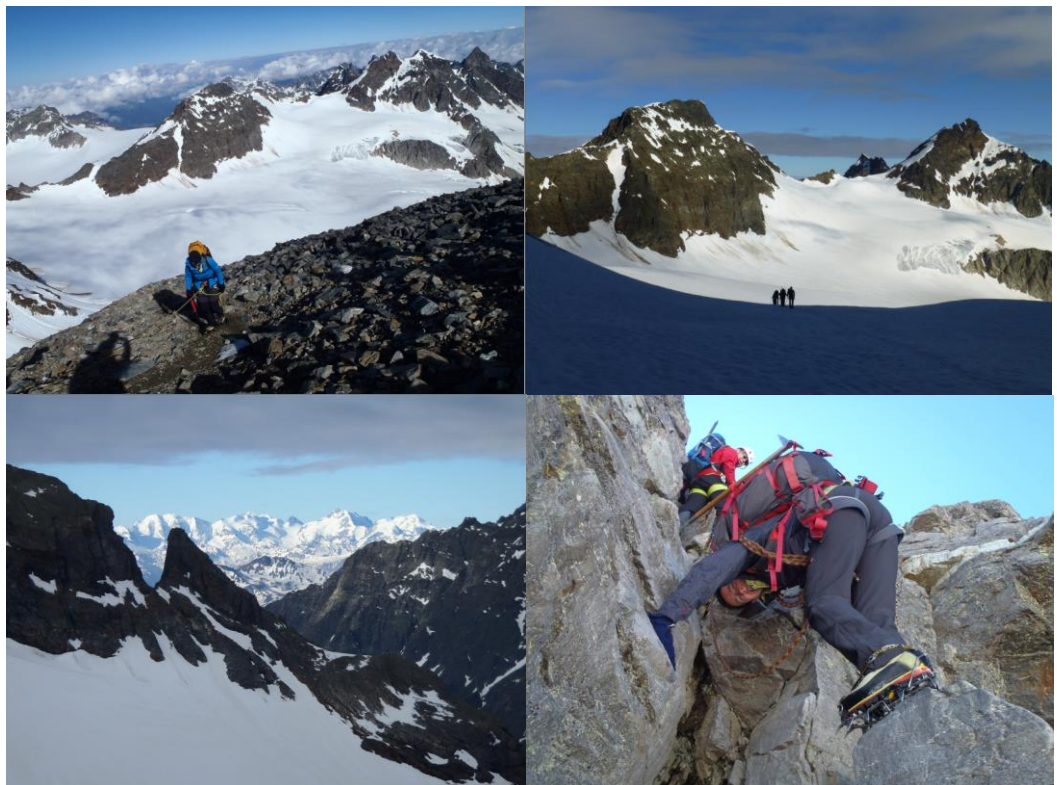
Anreise mit: ÖV
Abfahrt in Altstätten: 11.43 Uhr

Zusammenfassung: Wunderschöne Hochtour von Guarda über den Piz Buin nach Klosters-Sardasca.

Tourenbericht:

Die Tourenverantwortlichen verbrachten eine bange Woche mit dem Studium diverser Wetterberichte. Den Ausschlag für die Durchführung der Tour gab erst ein Telefon mit Meteoschweiz am Freitagmittag. Der Anruf sollte sich lohnen. Bereits in Guarda, wohin wir am Samstagmittag über Klosters-Vereina mit ÖV reisten, konnten wir auf einer Gartenterrasse etwas Sonne genießen. Der Weg zur Tuoihütte verläuft gemächlich durchs Val Tuoi, gesäumt von prächtigen Alpenblumenwiesen. Nach knapp zwei Stunden erreichten wir die schön eingerichtete Hütte. Auf der Hüttenterrasse repetierten die Seilführer mit den Teilnehmern das Anseilen, sowie die Seilhandhabung. Die Gruppe war bereit für den Aufstieg. Dieser startete am frühen Sonntagmorgen um 04.45 Uhr. Es war eine klare Nacht, dementsprechend kühl die Temperaturen. Einzig im Tal konnte man eine dicke Nebeldecke erkennen. Da die Tour fast zur Sommersonnenwende stattfand, waren die Stirnlampen schon kurz nach dem Start überflüssig. Der Weg führt südlich am Piz Buin vorbei nach Westen über eine erste Steilstufe. Die Steigeisen wurden bereits auf 2500m bei einem ersten Schneefeld montiert, da dieses noch ziemlich gefroren war. In einem grossen Bogen über Plan Rai umrundeten wir den kleinen Buin und kamen über die Fuorcla dal Cunfin zum Ochsentaler Gletscher und somit auf Österreichisches Gebiet. Der Gipfelaufbau zeigte sich von seiner besten Seite. Bei immer noch prächtigem Wetter konnten wir über griffige Firnhänge und schönen Fels auf den Gipfel gelangen. Nach kurzer Rast gings zurück auf die Buinlücke und über die Fuorcla dal Cunfin und den Silvrettagletscher. Erst während der letzten Stunde erbrachten uns die mitgetragenen Schneeschuhe einen guten Dienst im immer tiefer werdenden Schnee. Erst kurz vor der Silvrettahütte kam der angekündigte Wetterumsturz, Nebelschwaden zogen über den Gletscher. Wir schafften den Abstieg zur Alp Sardasca aber ohne nass zu werden. Erst als wir im Zug von Klosters zurück nach Altstätten saßen, begann es zu regnen.

So konnten wir auf ein tolles Wochenende zurückblicken: sensationelle Bedingungen, gutes Wetter, gute Unterkunft und noch viel wichtiger: eine super Truppe!!! Vielen Dank allen Teilnehmern für die Kameradschaft, den Einsatz und die tolle Disziplin am Berg!





Teilnehmer: Patrick Sieber (Seilführer), Michael Graf (Seilführer), Karin Metzler, Bernhard Grünenfelder, Ralph Benz, Oliver Benz, Helena Sonderegger, Erika Bruhin, Maja Eschenmoser, Hanspeter Nüesch, Manuel Marquart (Tourenleiter)

Tourenbericht: Manuel Marquart

Fotos: Patrick Sieber, Manuel Marquart